

Mit der Getränkedose hoch hinaus – Minisatellitenwettbewerb vom 17. bis 21. September in Bremen

Im Rahmen des 5. Deutschen CanSat-Wettbewerbs 2018 kommen neun Schulteams aus ganz Deutschland vom 17. bis 21. September 2018 in die Raumfahrtstadt Bremen. Hier stellen die SchülerInnen ihre Minisatelliten mit den Maßen einer Getränkedose einer Jury aus Fachleuten der Luft- und Raumfahrtbranche vor. Das große Highlight steht dann am 19. September an: Vom Flugplatz Rotenburg/Wümme werden die Dosensatelliten mit einer Rakete in eine Höhe von ca. 1km geschossen. Während des Rückflugs am Fallschirm hängend, müssen die Satelliten von den SchülerInnen selbst entwickelte Missionen erfüllen. Das Siegerteam darf im kommenden Jahr die Bundesrepublik beim Europäischen CanSat-Wettbewerb vertreten.

Über den CanSat-Wettbewerb:

Der Deutsche CanSat-Wettbewerb findet 2018 zum fünften Mal statt. Ursprünglich aus einer Initiative der Europäischen Weltraumagentur (ESA) entstanden, wird er jährlich gemeinsam von Unternehmen und Institutionen der Luft- und Raumfahrtindustrie sowie mehreren Bremer Schulen veranstaltet. Teilnehmen können SchülerInnen ab 14 Jahren aus ganz Deutschland. Ein Team besteht mindestens aus vier SchülerInnen und einem Betreuenden. Ziel ist es, einen Minisatelliten mit den Maßen einer handelsüblichen Getränkedose zu bauen.

Die Minisatelliten müssen zwei Aufgaben erfüllen: Die primäre Mission ist für alle Teams gleich und umfasst das Messen von Luftdruck und Temperatur. Für die sekundäre Mission ist die Kreativität der Teilnehmenden gefragt. In diesem Jahr möchte zum Beispiel ein Team versuchen, seinen CanSat mit Hilfe einer Bodenstation mit dem Internet zu verbinden. Eine andere Gruppe will die Feinstaubkonzentration messen und dadurch Rückschlüsse auf die Verbreitung von Staubpartikeln in der Atmosphäre ziehen.

Während des CanSat-Wettbewerbs durchlaufen die SchülerInnen sämtliche Phasen einer realen Raumfahrtmission. Daher werden auch die Projektplanung, die Öffentlichkeitsarbeit und die Projektdokumentation von der Jury bewertet. Dazu müssen sich die Teams auch um eine eigenständige Finanzierung durch Sponsoren kümmern.

Zum Abschluss des Wettbewerbs kommen alle neun Teams nach Bremen. Dort präsentieren sie ihre Satelliten der Jury und lassen ihre CanSats durch eine technische Abnahme überprüfen. Vom Flugplatz Rotenburg/Wümme werden die Minisatelliten am Mittwoch, den 19. September von 9:30 bis 17:30 Uhr gestartet. Die Siegerehrung findet am Freitag statt.

Darüber hinaus erhalten die teilnehmenden SchülerInnen während der Startkampagnenwoche einen Einblick hinter die Kulissen der Bremer Raumfahrtindustrie.

Weitere Informationen zum Wettbewerb können Interessierte unter www.cansat.de sowie in den sozialen Netzwerken des Deutschen CanSat-Wettbewerbs erhalten.

Und für alle, die dieses Jahr nicht dabei sein konnten, gibt es gute Nachrichten: Auch im kommenden Jahr besteht die Möglichkeit, sich für eine Teilnahme zu bewerben. Die Startkampagne des 6. Deutschen CanSat-Wettbewerbs 2019 wird vom 23. bis 27. September 2019 stattfinden. Eine Bewerbung ist ab dem 9. November 2018 möglich.



Alle Mitveranstalter, Förderer und Partner auf einen Blick: (in alphabetischer Reihenfolge)

ArianeGroup, Altimax Rocket Altimeter, Aviaspace Bremen, BerlinDruck GmbH & Co. KG, Bremen Airport, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), DLR Raumfahrtmanagement, DSI Aerospace Technologie GmbH (DSI), Europäische Union über den European Regional Development Fund, Europäische Weltraumorganisation (ESA), Europaschule Schulzentrum Utbremen, European Space Education Resource Office Germany (ESERO Germany), Flugplatz Rotenburg (Wümme), Gymnasium Vegesack, Institut für Aerospace-Technologie (IAT) der Hochschule Bremen, Moskito Werbeagentur Szabó & Christiani oHG, Ökumenisches Gymnasium zu Bremen, OHB Bremen, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Senatorin für Kinder und Bildung, SILVER ATENA Electronic Systems Engineering GmbH, Spacebenefit e.V., Technisches Bildungszentrum Mitte, Watterott Electronics GmbH, Zentrum für Angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation (ZARM) der Universität Bremen.

Ansprechpartner:

DLR_School_Lab, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Bremen

Dr. Dirk Stiefs

Tel: 0421 24420 1131

E-Mail: dirk.stiefs@dlr.de

AVIASPACE BREMEN e.V. / Zentrum für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation (ZARM)

Holger Oelze

Tel.: 0421 218 57770

E-Mail: holger.oelze@zarm.uni-bremen.de

CanSat Germany Public Relations

Tim Gust

E-Mail: pr@cansat.de

CanSat in den sozialen Netzwerken:

Facebook: Deutscher CanSat Wettbewerb

Instagram: @cansatde

Twitter: @cansatde